

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder  
würdigen Heilighthumbs Procken**

**Calvin, Jean**

**Christlingen [i.e. Straßburg], 1601**

Der sechst Keyser

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](#)

Wunders wunder.

Der fünfte Keyser.

Claudius Caius Sohn regieret xiij. Jar: Er schlug  
sein Ehelich Weib zu Tod in Trunkenheit vnd nam  
Arippa seines Bruders Tochter / was ein unkeusche  
frau: vnd sie vergab ihm darumb/ das ihr Tochterman  
in das Reich keme.

Der sechsi Keyser.

Nero der böß Wüterich ward Keyser/ regieret vierze-  
hen Jar. Ihm warc kein Böschteit zu groß. Er ließ  
sein Mutter ausschneiden/ das er mocht sehen/ wo er ge-  
legen were. Und ließ Senecam seinen Schulmeister  
Todten/ vñ das/ das er in in der Jugend gestrafft hette.  
Und er war der erste Keyser/ der die Christen verfolget  
Und den Zwölffpoten Sanct Petrum vñnd Paulum  
leget er viel Marter an/ vnd viel anderen Heiligen. Und  
er zündet Rom an zwölff enden mitwillig an/ das er von  
dem Herrn frewod hette. Die Römer wolten ihn vmb  
das getötet haben/ da entran er ihn/ da er nühn sahe/ das  
man ihm nachfolget/ da ersach er sich.

Der sibend Keyser zu Rom.

Galba ward Keyser vnd regierei sieben Jar. Er war  
selbdrit Keyser. Vitellus regieret neun Monat.  
Otto regieret dren Monat zu Rom. Otto legt mit den  
Burgern an/ das Galba enthaupt ward mitten inn der  
Stadt/ Und Otto krieget mit Vitello/ vnd da er sahe/  
das er ihm nichts mocht abgewinnen/ da stach sich Otto  
selber zu tod: Vitellus erranck.

Der achte Keyser zu Rom.

Espasianus der regieret neun Jahr / ehe er Keyser  
ward/